



### *Neue Stiftungsprofessur*

## Wirtschaft(en) im Digitalen Zeitalter

Der Digitale Wandel bietet große Chancen und enorme Herausforderungen zugleich. Wie Unternehmen und andere Organisationen damit umgehen und welche Strategien im Digitalen Zeitalter zu ihnen passen, das untersucht zukünftig eine neue Stiftungsprofessur an der Schumpeter School of Business and Economics der Bergischen Universität Wuppertal. Zu den Stiftenden zählen die Stadtsparkasse Wuppertal sowie die Unternehmen E/D/E, HüHoCo, Knipex und Schmersal.

**D**ie neue Professur beweist einmal mehr die erfolgreiche Verbindung zwischen Universität und regionaler Wirtschaft. Insgesamt erhält die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft eine Stiftungssumme von rund 1,5 Millionen Euro zur Einrichtung einer „Schumpeter-Stiftungsprofessur“, die dem Thema „Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Strategisches Management und digitaler Wandel“ gewidmet wird. Die Idee zu ihrer

Gestaltung entstand anlässlich des 50-jährigen Uni-Jubiläums.

Das Besondere: Nicht die IT-Prozesse, die den digitalen Wandel ermöglichen, stehen im Forschungsfokus des neuen Lehrstuhls, sondern es soll – ganz im Schumpeterschen Sinne – die Frage, wie sich Unternehmen im Feld der neuen Möglichkeiten positionieren, umfassender betrachtet werden. „Die Herausforderungen der Zeit führen in vielen Unternehmen zum Umdenken, aber der Umgang damit führt auch zu Unsicherheiten – zahlreiche Themen bieten Ansatzpunkte für Forschung und Lehre wie beispielsweise die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle, digitale Innovationen und Wertschöpfungsnetzwerke sowie das Change Management bei der Implementierung digitaler Strategien. Geplant ist, dass die Professur zum Sommersemester 2023 besetzt ist“, fasst Fakultätsdekan Prof. Dr. Nils Crasselt zusammen.

### Ankerprofessur

Im Sinne ihrer Widmung werden an der Schumpeter School mit Einrichtung der Professur die Kompetenzbereiche Innovation, Management und Nachhaltigkeit gestärkt. Als „Ankerprofessur“ soll sie das Feld Digitalwirtschaft repräsentieren und entsprechende Forschungsk Kooperationen vorantreiben. „Die Professur verbessert weiter das Potenzial der Bergischen Universität, disziplinübergreifende Verbundprojekte – auch und gerade zusammen mit der hiesigen Wirtschaft – anzustoßen“, so Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch, den an der neuen Initiative vor allem dieser Vernetzungsaspekt freut.

Das heißt, die neue Schumpeter-Stiftungsprofessur wird von Beginn als weitere wichtige Säule für die Fortführung der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der Universität und den Unternehmen der Bergischen Region konzipiert. „Sie wird die Third Mission der Bergischen Universität – den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Gesellschaft und Wirtschaftspraxis – stärken“, erklärt Prof. Dr. Peter Witt, Vorsitzender der Schumpeter School Stiftung, die die Umsetzung der Idee zur neuen Professur als Impulsgeberin entscheidend mit vorangetrieben hat.

Große Unterstützerin des neuen Lehrstuhls ist auch die Stadtsparkasse Wuppertal. Ihr Vorstandsvorsitzender Gunther Wölfges freut sich, dass eine solche Professur, die sich mit essenziellen und für viele Unternehmen richtungsweisenden Fragen der Digitalisierung beschäftigt, mit vereinten Kräften aus der Region ins Leben gerufen wurde: „Die Schaffung der Schumpeter-Stiftungsprofessur ist ein bedeutender Schritt zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit von Wirtschaft und Gesellschaft im Bergischen Land und darüber hinaus.“